

**Einladung
zur 2. Informationsveranstaltung
„Kommunale Runde Tische gegen Beschneidung von Mädchen“**



am: 26.8.2009 – von 14.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Bilk
Himmelgeister Str. 107h
40225 Düsseldorf
Raum 101

Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
Fax 0211-9945138
zachaeus@friedensband.de
www.friedensband.de

Wir laden alle Interessierten, die in ihrer Kommune einen „Runden Tisch gegen Beschneidung von Mädchen“ aufbauen oder sich daran beteiligen möchten, herzlich zur zweiten Informationsveranstaltung ein.

Tagesordnung

Top 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

Top 2 Erste Erfahrungen mit dem Aufbau der „Kommunalen Runden Tische“

Top 3 Welche praktische Unterstützung brauchen die „Kommunalen Runden Tische“?

Top 4 Planung des nächsten Treffens und Festlegung des Schwerpunktes

Top 5 Verschiedenes

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 14.8.2009 an:
Jeanette Zachäus, zachaeus@friedensband.de

Bitte geben Sie diese Einladung auch an Interessierte weiter!

In Nordrhein-Westfalen leben über 5.600 Frauen, die potenziell von weiblicher Genitalbeschneidung betroffen sind. Viele Familien lassen ihre Töchter in den Ferien im Heimatland beschneiden oder holen eine Beschneiderin nach Deutschland. Vor Ort in der Kommune sind die betroffenen Frauen und gefährdeten Mädchen am ehesten zu erreichen: beim Kontakt mit Behörden, als Patientin beim Arzt, als Schülerin oder im Kindergarten. Viele dieser Ämter, Institutionen und Berufsgruppen wissen aber zu wenig über das Thema. Beim „Runden Tisch gegen Beschneidung von Mädchen“ können sie sich informieren, sensibilisieren und vernetzen. Ziel ist es, die betroffenen Frauen zu unterstützen und Mädchen vor Beschneidung zu schützen.

Aktion Weißes Friedensband wird den Aufbau der kommunalen „Runden Tische“ in Nordrhein-Westfalen unterstützen und vierteljährlich ein Treffen anbieten. Die Schutzaktion „Runde Tische gegen Beschneidung von Mädchen“ ist ein Projekt von Aktion Weißes Friedensband im Rahmen der Initiative „Nein zu Beschneidung von Mädchen“. Der Verein hat die Initiative 2004 gestartet und koordiniert sie. Seit zwei Jahren gibt es auf Landesebene den „Runden Tisch NRW“.

Die Bethe-Stiftung hat das Projekt im Rahmen einer Spendenverdoppelung gefördert.